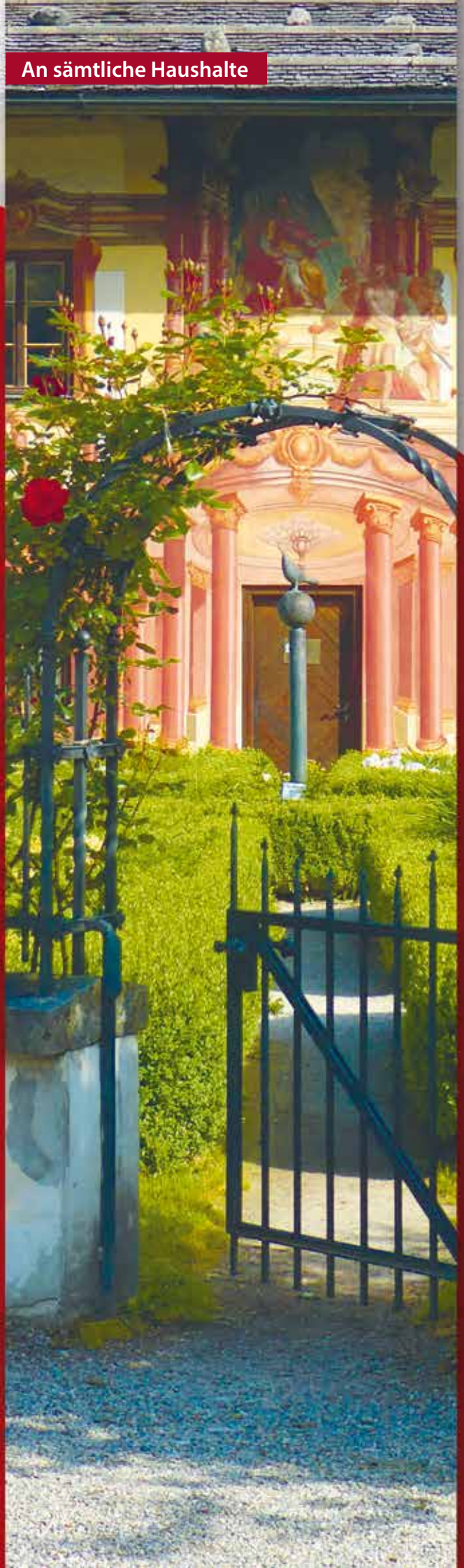
An sämtliche Haushalte



Oberammergau

anders - begeisternd - leidenschaftlich

Ausgabe 39 I Juli 2020

Oberammergauer NACHRICHTEN aus dem Dorf

In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aus Vereinsleben, Kirche, Schule und Kindergarten
- Termine & Veranstaltungen

...und viele weitere Berichte

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeistation Oberammergau	94583 - 0

Standorte Defibrillatoren in Oberammergau
Ortszentrum Stern Apotheke, 24 Stunden
Sportzentrum, nur zur Öffnungszeit
Wellenberg, nur zur Öffnungszeit

Gemeindliche und andere Einrichtungen

Bauhof	08822 / 32 - 555
Wasserversorgung	08822 / 32 - 540
Störungsstelle Wasservers.	0160 / 5334354
Klärwerk	08822 / 93590 - 41
Archiv	08822 / 92266 - 61
Kindergarten Kunterbunt	08822 / 935749
Kindergarten Regenbogen	08822 / 1054
Jugendtreff	08822 / 94123
Grundschule / Mittelschule	08822 / 92266 - 0
Gemeindebücherei	08822 / 92266 - 52
Gemeindeverwaltung	08822 / 32-0
Oberammergau Museum	08822 / 94136
Passionstheater	08822 / 94588 - 0
Ammergauer Haus	08822 / 32-122
WellenBerg	08822 / 9236 - 0
Kath. Pfarramt	08822 / 92290
Evang. Pfarramt	08822 / 93030

Wertstoffhof / Umladestation		08822 / 3636
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Gelbe Säcke gibt es im Kleinen Theater!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberammergau,
1. Bürgermeister Andreas Rödl
Ludwig-Thoma-Str. 10, 82487 Oberammergau
Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung: Eva Raggl
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de
Layout und Gestaltung: Melanie Albrecht . Grafik, Aufackerstr. 11,
82487 Oberammergau; www.m-albrecht-grafik.de
Druck: Druckerei Weixler, Kleppergasse 16,
D-82487 Oberammergau Telefon +49 (0)8822 - 829,
Telefax +49 (0)8822 - 3670, www.druckerei-weixler.de
Auflage und Verteilung: Gesamtauflage 3100 Exemplare
Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet
Fotos: Gemeinde Oberammergau, Vereine, Melanie Albrecht

Grußwort

*Liebe Oberammergauer*innen,*

ich freue mich sehr, mein erstes Grußwort in den Oberammergauer Nachrichten an Sie zu richten, nicht nur, da es das erste ist, sondern auch, da es ein kleines Zeichen in Richtung Rückkehr in die „Normalität" ist.

Die letzte Ausgabe der Oberammergauer Nachrichten musste corona-bedingt ausfallen. Viele Betriebe, Gaststätten und der Einzelhandel hatten im ersten Halbjahr Umsatzeinbußen von 80% und mehr. Die wirtschaftlichen Folgen des „Lock-downs" und der notwendigen Folgemaßnahmen sind noch lange nicht abzuschätzen, manche sprechen von der größten Krise seit dem zweiten Weltkrieg. Oberammergau hat es in dieser Hinsicht mit der dadurch verbundenen Absage der Passionsspiele 2020 doppelt getroffen. Alle Beteiligten haben viel investiert. Und das zurecht! Die Prognosen waren mit einer 95%igen Auslastung zum Zeitpunkt der Absage durch das Landratsamt überaus positiv.

*Wie es weitergeht, kann uns derzeit leider niemand sagen, die Furcht vor einer zweiten Welle und eines weiteren „Lock-downs" ist groß. Wann ein Impfstoff oder ein Medikament auf dem Markt verfügbar ist, kann nicht abgeschätzt werden. Jedoch die Solidarität die jede*r Einzelne von uns in diesen Tagen gezeigt hat und zeigt, hat mich sehr berührt. Alle haben einen großen Anteil daran geleistet, um die Welle abzuflachen und dadurch vielen Menschen das Leben zu retten.*

*Gerade den Familien wurde hierbei viel abverlangt. Der soziale Kontakt zu älteren Mitmenschen war nicht mehr möglich, Kinder und Jugendliche konnten nicht mehr mit ihren Freunden*innen spielen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Auch die Folgen hieraus sind noch nicht absehbar.*

Daher bereitet es natürlich immer wieder große Sorge, wenn in den Medien über „HotSpots" und „Superspreader" berichtet wird. Um dies zu verhindern ist natürlich im Alltag ein verantwortungsvoller Umgang mit den neuen Regeln, wie dem Abstandhalten, notwendig. Nichts desto trotz bleibt die Hoffnung, dass nun Stück für Stück die Lockerungen weitergehen, der Tourismus zurückkehrt und die Wirtschaft wieder anläuft.

*Jedoch ist nicht der Tourismus allein für ein Genesen der Betriebe, des Einzelhandels und der Gastronomie in unserem Dorf verantwortlich. Jede*r kann hier seinen, wenn auch kleinen Beitrag leisten und auf Regionalität, Wertschöpfung vor Ort und Solidarität gegenüber unserer Wirtschaft setzen. Gerade der Online-Markt und die Global Player haben bislang von der Krise profitiert, dieser Entwicklung gilt es gegenzuhalten.*

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für den geleisteten Zusammenhalt bedanken und wünsche Ihnen für die bevorstehende Zeit alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Andreas Rödl
1. Bürgermeister

Inhalt

Wichtige Dienste 2
Impressum 3
Grußwort 2

Aktuelles aus der Gemeinde
– Aus der Gemeindeverwaltung 4
– Aus dem Gemeinderat 4
– Änderung Satzung Kurbeitrag 5
– Bürgersprechstunde 5
– Notfalldose 5
– Informationen der Friedhofsverwaltung 6
– Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten 7
– Standorttafeln mit Info Ortsplan für das Gewerbe 7
– Eigenbetrieb Oberammergau Kultur 8
– Oberammergau Museum 8
– Gemeindearchiv 9

Ammergauer Alpen
– Naturparkrager 10
– Mitmachen und aktiv einbringen 10
– „Best of Wandern Testcenter" 11
– Radbeschilderung Zugspitz Region 11

Gemeindebücherei 12
– Sommerferien-Leseclub 13

Was ist los im SeniorenWohnen Oberammergau? 13

Vereine
Kofel-Kamera-Club 14
Katholischer Frauenbund 14
Kolpingsfamilie 15
Eissportclub (ESC) Oberammergau 15
Oberammergauer Kulturverein 15
SkiClub Oberammergau 16

Schule / Kindergarten
Grund- und Mittelschule 18
Staatl. Berufsfachschule für Holzbildhauer 19
Waldkindergarten 20
Kindergarten Regenbogen 21
Kindergarten Kunterbunt 22

Kirche
Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche 23
Freie evangelische Gemeinde im Ammertal 23
Katholische Kirche 24

Sonstiges
Nachruf 25
Gesucht 25
Passionsspiele Oberammergau – Merchandising Artikel 26

Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen 27

Aktuelles aus der Gemeinde

Das Rathaus informiert:

Aus der Gemeindeverwaltung

Bericht: Christian Ostler

Nicht nur im Gemeinderat oder auf dem Chefsessel des Rathauses gab es personelle Änderungen in der Gemeinde. Auch in der Verwaltung dreht sich das Personalkarussell immer schneller.

Herr Thomas Huppmann wechselt Anfang Juli von der Hauptverwaltung in das Bauamt. Er übernimmt das Aufgabengebiet von Herrn Andreas Eitzenberger, der die Gemeinde bereits zum Ende des letzten Jahres verlassen hat.

v. l. Regine Grotz, Eva Raggl, Martina Fischer

Die somit im Hauptamt frei gewordene Stelle ist seit Anfang Juni mit Frau Eva Raggl besetzt. Sie ist insbesondere zuständig für Personal- und Versicherungsangelegenheiten, Kitas und Schule.

In die Freiphase der Altersteilzeit hat sich unsere langjährige Leiterin des Standesamtes, Frau Hella Kessner verabschiedet. Die Leitung des Standes- und Ordnungsamtes hat Frau Sabrina Neuner übernommen. Fest ins Team des Sachgebiets ist Frau Martina Fischer nachgerückt, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde erfolgreich abgelegt hat.

Bereits dringend erwartet, verstärkt Frau Regine Grotz die Finanzabteilung. Sie hat gerade erst im Juni ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgelegt und darf sich ab sofort um die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde kümmern.

Wir wünschen unseren drei jungen Damen alles Gute für ihre berufliche Zukunft und freuen uns auf frischen und dynamischen Wind im Rathaus.

Aus dem Gemeinderat

Bericht: Christian Ostler

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 13.05.2020 trat erstmals das neugewählte Gremium zusammen.

Der Gemeinderat setzt sich für die Legislaturperiode 2020 – 2026 wie folgt zusammen:

1. Bürgermeister Andreas Rödl (CSU)

Fraktion CSU:
Diroma Luca (Neu)
Fischer Simon
Kasseckert-Müksch Monika (Neu)
Köpf Markus
Wolf Dominikus (Neu)

Fraktion Parteilose Wählergemeinschaft:
Fux Michael
Götz Karl-Heinz
Held Peter
Lang Florian (Neu)
Utschneider Ludwig

Fraktion mit Augenmaß:
Burkhart Anton (Neu)
Huber Eugen
Preisinger Anton
Proksch Wolfgang

Fraktion Bürgerinitiative Oberammergau
Hochenleitner Maria
Rupprecht Kristina
Schwarzfischer Florian

Fraktion Bunte Liste
Cunradi-Rutz Barbara (Neu)
Floßmann Katharina
Kirchmayr Marina (Neu)

Zum 2. Bürgermeister wurde erneut Eugen Huber gewählt.

Neben Herrn Huber standen die Gemeinderatsmitglieder Markus Köpf und Ludwig Utschneider zur Wahl. Im ersten Wahlgang konnten alle drei Kandidaten sieben Stimmen für sich verbuchen. Das Los musste die Entscheidung bringen, welche zwei Bewerber in die Stichwahl einziehen dürfen. Der Losentscheid fiel zu Ungunsten von Ludwig Utschneider aus. In der Stichwahl setzte sich schließlich Eugen Huber mit 10:7 Stimmen gegen Markus Köpf durch.

Beauftragte des Gemeinderats:

Herr Karl-Heinz Götz wurde zum **Seniorenbeauftragten** der Gemeinde bestimmt. Herr Götz ist Bindeglied zwischen den Seniorinnen und Senioren untereinander sowie zwischen diesen und dem Gemeinderat oder der Gemeindeverwaltung.

Frau Kristina Rupprecht übernimmt die Tätigkeit der **Jugendbeauftragten**. Aufgabe der Jugendbeauftragten ist es, sich für die Interessen junger Menschen stark zu machen und den Gemeinderat über die Lage der Jugend zu informieren.

Neu geschaffen wurde das Amt der Familienbeauftragten. Diese Aufgabe übernimmt Frau Marina Kirchmayr. Die **Familienbeauftragte** soll einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Familien und zur Familienfreundlichkeit in Oberammergau leisten.

Die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, sich mit Anliegen direkt an die entsprechenden Beauftragten des Gemeinderats zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde unter folgendem Link:

https://ris.komuna.net/oberammergau/Home.mvc

Hier finden Sie auch die Zusammensetzung der Ausschüsse, den Sitzungsplan sowie die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen. Geplant ist im Lauf des Jahres auch, die öffentlichen Sachverhalte zu den Sitzungen der Bürgerschaft über diese Plattform bereitzustellen.

Vorabinfo; Änderung der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrags

Bericht: Stefan Schmid

Der Gemeinderat hat am 17.06.2020 beschlossen, den Kurbeitrag von bisher € 2,00 auf **€ 2,50 ab dem 01.03.2021** zu erhöhen. Der neue Beitragssatz gilt ab diesem Zeitpunkt pro Aufenthaltstag für alle Personen ab dem **vollendeten 16. Lebensjahr**. Abweichend hiervon gilt im Passionszeitraum (01.05.-16.10.2022) ein Kurbeitragssatz von € 2,00 für alle Personen ab dem 16. Lebensjahr. Wir bitten die Gastgeberinnen und Gastgeber die Erhöhung bereits jetzt bei Reservierungen für das nächste Jahr zu beachten.

Zusätzlich wurde beschlossen, dass ab dem 01.03.2021 die zur Abrechnung benötigten Daten verpflichtend am Tag nach der An- bzw. Abreise **elektronisch** zu melden sind. Hierfür ist das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Verfahren zu verwenden. Nur bei unbilligen Härtefällen kann auf Antrag schriftlich gemeldet werden. Im Passionszeitraum des Jahres 2022 wird es für die Gastgeber der arrangementgebundenen Urlauber das bereits für die Passion 2020 besprochene, vereinfachte Meldeverfahren geben.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Finanzverwaltung bzw. der Ammergauer Alpen GmbH gerne zur Verfügung.

Bürgersprechstunden

Ziel der Bürgersprechstunden ist es, nicht nur von bürgerfreundlicher Verwaltung zu reden, sondern sie „da, wo der Schuh drückt" zu praktizieren.
In der Bürgersprechstunde steht 1. Bürgermeister Andreas Rödl für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung. In Vertretung erfolgt die Beratung durch den 2. Bürgermeister Eugen Huber.
Mit dem Seniorenbeauftragten Karl-Heinz Götz steht ein Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Auch Herr Götz bietet regelmäßig eine Bürgersprechstunde an.

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 - 18 Uhr im Pilatushaus statt.

Die Sprechstunde des Seniorenbeauftragen findet jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 - 16 Uhr im Pilatushaus statt.

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Wir freuen uns über einen regen Austausch mit Ihnen.

Notfalldose

Bericht: Sabrina Neuner

In vielen Notsituationen ist es den Patienten nicht (mehr) möglich, die Fragen der Rettungskräfte zu beantworten.

Mit dem in der Rotkreuzdose befindlichen Datenblatt sollen den Notfallhelfern die lebenswichtigen Informationen des Patienten mitgeteilt werden, um eine entsprechende Notversorgung leisten zu können.

Für interessierten Bürgerinnen und Bürgern stehen die Notfalldosen ab sofort kostenlos in der Gemeinde Oberammergau (Eingangsbereich Pilatushaus, Ludwig-Thoma-Str. 10) zur Abholung bereit.

Aktuelles aus der Gemeinde

Friedhofsverwaltung Gemeinde Oberammergau

„Kofelfriedhof der Gemeinde Oberammergau" – Standsicherheitsprüfung 2020

Bericht: Stephanie Müller

Im Kofelfriedhof findet in nächster Zeit wieder die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabsteine statt. Hintergrund für diese Maßnahme ist die allgemeine Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Oberammergau gegenüber allen Friedhofsbesuchern sowie Friedhofsarbeitern. Der genaue Zeitraum der Standsicherheitsprüfung wird mittels Bekanntmachung in den Schaukästen mitgeteilt.

Die Friedhofsverwaltung bittet alle Grabnutzungsberechtigte und Pflegepflichtige, die Grabstätten im Kofelfriedhof in einer würdigen Weise gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.

Wir verweisen hier insbesondere auf die §§ 19 und 20 der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Oberammergau, welche auf unserer Homepage unter www.gemeinde-oberammergau.de einzusehen ist.

Die Nutzungsberechtigten einer Urnennische in der Urnenwand werden gebeten, diese in einem gepflegten, pietätvollen Stil zu gestalten. Die Urnenwand ist eine Gemeinschaftsanlage und soll den Ansprüchen aller Nutzungsberechtigten und Besucher gerecht werden. Deshalb bitten wir die Urnennischenbänke so zu gestalten, dass angrenzende Nischen nicht beeinträchtigt werden. Verwelkte Blumen, Kränze und Gestecke, sowie ausgebrannte Grablichter müssen entfernt werden. Außerdem weisen wir Sie darauf hin, auf dem Boden vor der Urnenwand keine Blumenvasen und bepflanzte Schalen abzustellen.

Corona-Pandemie; Durchführung von Bestattungen

Bericht: Stephanie Müller

Aufgrund der Fünften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 29. Mai 2020 hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die Informationen zur Durchführung von Bestattungen mit Schreiben vom 15.06.2020 erneut aktualisiert.

Danach sind für Bestattungen die Regeln für Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften nach § 6 Satz 1 der 5. BayIfSMV entsprechend anwendbar.

Für Trauerfeiern, Totengebete, Aussegnungen, Abschiedsnahmen, sowie die Beisetzung an der Grabstätte gelten somit folgende Vorgaben:

- Der Sarg bzw. die Urne wird in der Aussegnungshalle aufgebahrt, die Glasfront der Leichenhalle bleibt während der Aussegnung/Trauerfeier geöffnet.
- Eine Abschiednahme durch die Trauergäste findet ausschließlich im Freien statt.
- Die Höchstteilnehmerzahl im Freien beträgt 100 Personen und es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zu wahren. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen.
- Mikrofone für die Ansprachen werden von der Gemeinde nicht zur Verfügung gestellt.
- Erdwurf und Weihwassergaben am offenen **Grab sind nicht zulässig.**

Findet vor der Beisetzung im Kofelfriedhof ein Gottesdienst statt, wird der Sarg oder die Urne ausschließlich in der Leichenhalle im Kofelfriedhof aufgebahrt.

O.g. Regelungen finden in dieser Form vorbehaltlich neuer Corona-Bestimmungen Anwendung.

Grünabfall

Bericht: Stephanie Müller

Die von der Gemeinde Oberammergau bereitgestellte Fläche für Grünabfälle und Grababraum des Kofelfriedhofs wird in letzter Zeit immer häufiger für privaten Grasschnitt, Biomüll und sonstige Gartenabfälle genutzt. Die Friedhofsverwaltung weist deshalb daraufhin, dass dies nicht gestattet ist. Die Stelle für Grünabfall darf ausschließlich im Rahmen der Grab-/Friedhofspflege genutzt werden.

Wir bitten deshalb, privaten Grünabfall im Recyclinghof / Wertstoffhof Oberammergau zu den unten angegebenen Öffnungszeiten abzugeben:

Recyclinghof / Wertstoffhof Oberammergau
Feldiglgasse 28 / beim Klärwerk
Tel. 08822 / 3636
Fax 08822 / 949338

Öffnungszeiten:
Montag, 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Bericht: Sabrina Neuner

Über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten verfügt die Gemeinde Oberammergau über eine entsprechende Verordnung.

Danach gilt:

- Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die öffentliche Ruhe zu stören, sind nur an Werktagen von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr gestattet.
- Motorisierte Freischneider, Grastrimmer/ Graskantenschneider mit Motoren, Laubbläser und Laubsammler dürfen nur an Werktagen zwischen 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr betrieben werden.
- Musikinstrumente und Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräte dürfen in der Gemeinde Oberammergau nur mit solcher Lautstärke benützt werden, dass die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft nicht gestört werden. Dies gilt insbesondere in der Zeit von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr.

Von den Bestimmungen der Verordnung sind Geräte und Maschinen befreit, die im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall (Schneefräsen) oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter betrieben werden.
Die Verordnung können Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-oberammergau.de (Rathaus – Satzungen/Verordnungen – Öffentliche Sicherheit und Ordnung) oder im Ordnungsamt (Pilatushaus) einsehen.
Die Gemeinde Oberammergau bittet alle Bürgerinnen und Bürger zur Einhaltung der Bestimmungen.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel.: 08822/32-240 oder -241 zur Verfügung.

Standorttafeln mit Info Ortsplan für das Gewerbe

Bericht Christian Ostler

Die 5 Standorttafeln im Ortszentrum sollen neugestaltet und der Info Ortsplan für das Gewerbe aktualisiert werden.
Die Info Tafeln weisen auf öffentlichen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten hin. An den Tafeln sind Fächer für einen Info-Ortsplan angebracht. In diesem wird zusätzlich auf die **teilnehmenden Gewerbebetriebe** im Ort hingewiesen.

Tafel mit Ortsplan und Box für Pläne

Ortsplan mit Standort der teilnehmenden Betriebe und Rückseite mit der Auflistung der Betriebe nach Gewerbearten

Ca. 20.000 Flyer werden über diesen Weg an unsere Gäste ausgegeben.
Künftig wird dieser Service nicht mehr von der Gemeinde, sondern von Pro Gast Tourismus e.V. angeboten.
Interessierte melden sich bitte unter folgender Kontaktadresse:

Buchhandlung Schwarz, Devrientweg 3,
Tel. 08822/3553, E-Mail: info@buch-schwarz.de.

DRUCKEREI WEIXLER GMBH

Druckerzeugnisse für jeden Bedarf
Mit NEUEM Digitaldrucksystem

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
GESTALTUNG / SATZ

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Plakate
- Prospekte
- Broschüren
- Aufkleber
- Bücher

und und und...

Kleppergasse 16 · 82487 Oberammergau · Tel.: (0 88 22) 829 · info@druckerei-weixler.de · www.druckerei-weixler.de

Aktuelles aus der Gemeinde

Der Eigenbetrieb Oberammergau Kultur informiert

Am 19. März wurde bekannt gegeben, was seit 100 Jahren nicht mehr der Fall war. Die Passionsspiele 2020 mussten verschoben werden. Was heißt das nun für die Organisation der Spiele und den weiteren Verlauf? Hierüber möchten wir informieren:

Derzeit werden alle verkauften Karten und Arrangements rückabgewickelt, d.h. Kunden, die 2022 kommen möchten, können ihre Karten direkt umbuchen. Kunden, die stornieren möchten bekommen ihr Geld abzüglich der Vorverkaufsgebühr zurück erstattet. Bei ca. 450.000 Karten ist dies ein nicht zu unterschätzender Kraftakt, der durch die Passionsspiele Oberammergau Vertriebs GmbH & Co. KG und unserem Vertriebspartner, die aovo Touristik AG, geleistet wird.

Der Vorverkaufsstart für die Passion 2022 ist für den 5. Oktober 2020 geplant. Es soll auch wieder Jugendtage geben, bei denen wir hoffen tatkräftige Unterstützung aus dem Dorf zu erhalten. Hierfür ist das Wochenende des 7. Und 8. Mai 2022 vorgesehen.

Alle Bühnenbilder und Kostüme, sowie Requisiten wurden eingelagert. Seit 30. Mai ist das Foyer des Passionstheaters zur Besichtigung wieder geöffnet.

Das Oberammergauer Museum bietet außerdem mit der Sonderausstellung „Der Dramatische Moment – Fotografien der Passionsspiele aus 170 Jahren" einen Einblick in die fotografische Geschichte der Passionsspiele.

Oberammergau Museum

Sonderausstellung:

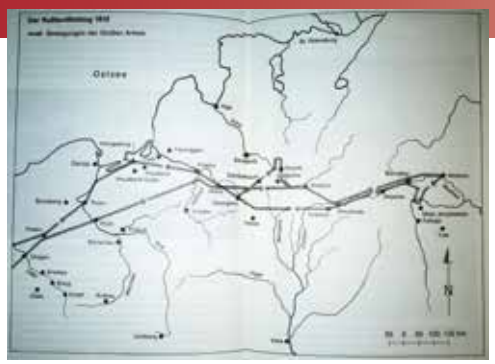
Der dramatische Moment, Fotografien der Passionsspiele aus 170 Jahren

Die älteste Fotografie der Passionsspiele zeigt den Christusdarsteller Tobias Flunger 1850 beim Einzug nach Jerusalem. Der Beginn des fotografischen Zeitalters wird allgemein auf das Jahr 1839 datiert, es dauerte also nur 10 Jahre bis die Passionsspiele Thema der neuen Technik wurden. Die Fotografien dokumentieren 170 Jahre, in dieser Zeit hat sich nicht nur die fotografische Technik verändert, oder das Bühnenbild und die Gewänder, sondern vor allem auch die Art und Weise der Darstellung. Im Fokus dieser Ausstellung steht der dramatische Moment: Mimik und Gestik der einzelnen Oberammergauer Darsteller und Darstellerinnen, die seit über 350 Jahren Menschen rühren und bewegen wollen.

Oberammergau Museum, Dorfstr. 8,
82487 Oberammergau,
www.oberammergaumuseum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr

Gemeindearchiv



Nachrichten aus dem Archiv

Napoleons Russlandfeldzug 1812

Im Frühjahr 1812 rief Napoleon Bonaparte, damals der mächtigste Mann der Welt fast 700.000 Mann zu den Fahnen. Er will Herr Europas werden, wofür er das russische Zarenreich erobern muss und die Grande Armee in den Weiten Russlands ihrem Untergang entgegen schickt. Napoleons Feldzug wird zu einer einzigen militärischen und menschlichen Katastrophe.

Am 5. Februar 1812 ersucht Napoleon König Max I. Joseph das bayerische Kontingent marschfertig zu machen, weil der Zar die französische Kontinentalsperre gegen England nicht mehr mittragen will. König Max ist nicht begeistert, denn Bayern soll 30.000 Mann aus allen Waffengattungen stellen, mehr als alle anderen Satellitenstaaten Napoleons. Aber: Bündnis bleibt Bündnis, Napoleon hatte Bayern von den Österreichern befreit und es zum Königreich erhoben. So muss Bayern laut Art 38 der Rheinbundakte an allen Kriegszügen teilnehmen und die Kosten mittragen. Mitte Februar sammeln sich die Soldaten im Raum Bamberg / Bayreuth und machen sich auf den Weg gen Osten.

Die russische Armee, die Napoleons Hoffnung auf eine schnelle Entscheidung erahnte, vermied eine Entscheidungsschlacht. So musste die Große Armee immer tiefer in die russischen Weiten vorstoßen. Dort kam es bald zu Versorgungsschwierigkeiten, da die zaristische Armee die sog. Strategie der verbrannten Erde anwandte und die Nachschubwege immer länger wurden. Die Angreifer fanden kaum noch Nahrung oder Futter für ihre Pferde. Bis zum 3. August hatte das bayerische Hilfskorps durch Krankheit und Desertation bereits ungefähr ein Drittel seiner Stärke eingebüßt.

Das Sterben in der Grande Armee beginnt lange vor der ersten Feindberührung. Von den 35.000 bayerischen Soldaten fielen Anfang August bereits 9.000 aus. Der Tod auf dem Schlachtfeld spielte im Verhältnis zu Krankheiten nur eine sehr untergeordnete Rolle: es sind die Strapazen des Marsches, der Hunger, die Entkräftung und die Krankheiten. Diarrhoen, Ruhr, Typhus und Fleckfieber wüten unter den Soldaten. Von den württembergischen ist bis Mitte August bereits die Hälfte an der Ruhr gestorben. Die Leichen werden aus den Fenstern der Lazarette in die Flüsse geworfen, aus deren Wasser sich die Soldaten ihr Essen zubereiten. In den Schlachten von Polozk und Borodino fallen weitere 100.000 Mann. Als die Grande Armee endlich Moskau erreicht, brennt es lichterloh und der russische Winter steht vor der Tür. Nachdem der Zar Verhandlungen verweigert, beginnt der desaströse Rückzug: 275.000 Tote und 200.000 Gefangene hat die Grande Armee zu beklagen. Im November überqueren 70.000 Mann den Fluss Beresina, dabei fallen weitere 30.000 Soldaten. Bei bis zu -30 Grad erreichen am 4. Dezember die bayerischen Soldaten das litauische Wilna.

Napoleon verläßt derweil die Armee am 5. Dezember und kommt am 18. wohlbehalten nach Paris zurück. Insgesamt waren 35.000 bayerische Soldaten nach Russland aufgebrochen, nur jeder zehnte kam nach Hause zurück.

Der Russlandfeldzug war der traurige Höhepunkt einer kriegerischen Zeit, der von 1792 bis 1815 geführten sechs Koalitionskriege. Aus Oberammergau wurden vierzehn Männer zum Heer eingezogen und mussten sich im Landgericht Schongau melden. Zwölf von ihnen kamen nicht mehr zurück: Bienendorfer Egid, Heigel Eusebius, Klaus Tobias, Krämer Korbinian, Kratz Nikolaus, Lang Thomas, Lang Alois Thomas, Messner Franz Xaver, Rieger Benedickt, Stadler Peter, Steinbacher Dominikus und Flunger Gabriel. Für die Gemeinden war die Zeit der Kriege stets besonders schwer, denn sie mussten das Heer verpflegen. Allein für den 22. Februar sind in den Gemeinderechnungen Pferde, 273 Brotleibe und zentnerweise Heu, Stroh und Fleisch aufgelistet, insgesamt waren es über das Jahr verteilt 59 Fuhren für das Militär. Und zusätzlich hatte man noch 379 italienische Soldaten im Quartier.

Als Reaktion auf diesen vernichtenden Feldzug änderte Bayern seine Politik und kämpfte 1813/14 an der Seite der Koalition (Großbritannien, Russland, Preußen, Schweden, Österreich) gegen Napoleon. Auch hier fielen bei den Schlachten in Frankreich vier Oberammergauer: Bierling Floridus, Hoermann Franz, Kirchmeier Anton und Lang Jakob Johann.

Um die Kasse wieder einigermaßen aufzufüllen wurde es der Gemeinde Oberammergau gestattet, 1815 die Passion elfmal aufzuführen. Mehrere hohe Persönlichkeiten besuchten die Aufführung, darunter Napoleons Stiefsohn Eugène de Beauharnais und der Minister Graf von Montgelas.

Ammergauer Alpen

Naturpark-Ranger gehen mit Gästen auf Tour

Neu sind in diesem Jahr die „Rangerführungen", die regelmäßig stattfinden und kostenlos sind. Lediglich eine Anmeldung bei der Tourist Information Oberammergau ist notwendig. Dabei durchstreifen Interessierte an der Seite der Naturpark-Ranger das 22.738 Hektar große Areal. Die Führungen starten immer sonntags um 13 Uhr an verschiedenen Orten im Naturpark. Wo gestartet wird erfährt man auf der Website des Naturparks oder in den Tourist-Informationen der Region.

Jede Tour hat dabei einen eigenen Schwerpunkt: So bringen die Experten Licht in die Geschichte des Moores, schärfen auf dem Wiesmahdweg das Bewusstsein für die jahrhundertelange, wertvolle Arbeit der Landwirte oder tauchen an der Ammer in den Lebensraum „Wildflusslandschaft" ein. Darüber hinaus geben sie wichtige Tipps, wie man sich unterwegs naturverträglich verhält. Die Ausflüge dauern maximal vier Stunden, kommen mit wenig Höhenmetern aus und einige von ihnen sind besonders für Familien geeignet.

Mitmachen und sich aktiv für den Naturpark einbringen!

Team Ammertal – Freiwilligenprojekte im Naturpark Ammergauer Alpen

Seit 2018 gibt es im Naturpark Ammergauer Alpen das Freiwilligenprojekt Team Ammertal. Gemeinsam mit lokalen Partnern (Landesbund für Vogelschutz, Bayerische Staatsforsten, Privatwaldgemeinschaft Oberammergau, Deutscher Alpenverein, Kloster Ettal) werden wertvolle Projekte im Naturschutz umgesetzt. Lokale Sponsoren (Schaukäserei Ettal, Klosterbrauerei Ettal, Bäckerei Aurhammer, Metzgerei Gerold, Solidargemeinschaft Werdenfelser Land e. V., Sportkleidungshersteller Ziener, Landtechnik Buchwieser) stellen Brotzeit, Kleidung und Werkzeug zur Verfügung und unterstützen damit das Team Ammertal. So kann auf Biotopflächen durch Entbuschung die Moorvegetation erhalten werden, zugewachsene Skitourenrouten wieder freigestellt oder Magerrasen gemäht werden. Mit dem Einsatz leisten alle Freiwilligen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Schutz der Natur und unserer Kulturlandschaft.

Dieses Jahr sind noch fünf Projekte des Team Ammertal geplant. Sei dabei, wenn in echter Handarbeit, draußen in der Natur etwas bewirkt wird und man am Ende des Tages erschöpft und zufrieden auf das Tageswerk blickt. Der Naturpark Ammergauer Alpen e. V. freut sich auf Deine Unterstützung!

27. Juni 2020
Bekämpfung Springkraut Bad Bayersoien

18. Juli 2020 (Ausweichtermin 25. Juli 2020)
Wiesmahd pflegen in Oberammergau
(zusammen mit LBV)

15. August 2020
Entbuschung der Scheinberg Ski- Aufstiegsroute

September 2020 (noch ohne festen Termin)
Mahd und Pflege eines Biotops in Ettal

24. Oktober 2020
Entbuschung des Bachet Moores
(zusammen mit BaySF Revier Altenau)

Einblicke in die bisherigen Projekte des Team Ammertal gibt es auf der Homepage des Naturparks https://www.naturpark-ammergauer-alpen.de/Team-Ammertal/Umgesetzte-Projekte

Infos & Anmeldung

Naturpark Rangerin Deniz Göcen
Telefon: +49 (0)8822 9227 467
E-Mail: dg@ammergauer-alpen.de

„Best of Wandern Testcenter"

In der Naturparkregion Ammergauer Alpen stehen zwei „Best of Wandern Testcenter" zur Verfügung. Für eines der beiden Testcenter stand zuletzt ein Umzug an. Das bisher in Wurmansau beheimatete Testcenter ist nach Oberammergau in die Sportzentrale Papistock umgezogen.

Das zweite Testcenter ist weiterhin in der Kur- und Tourist-Information Bad Bayersoien untergebracht.

Bereits 2007 haben sich die Ammergauer Alpen mit zehn weiteren bedeutenden Destinationen und zwölf führenden Outdoormarken zu „Best of Wandern" zusammengeschlossen und sich damit höchsten Qualitätsstandards verpflichtet. In den „Best of Wandern Testcentern" können sich Interessierte einen Tag lang kostenlos modernes Outdoor-Equipment ausleihen. Die Auswahl an Leihmaterial reicht von Rucksäcken und Kindertragen über Ferngläser und Wanderschuhe und Outdoor-Jacken bis hin zu GPS-Geräten.

Kur- und Tourist-Information Bad Bayersoien
Dorfstr. 45, Tel. +49 (0) 88 45-703 06 20
Mo–Fr 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
Sa 9.00–12.00 Uhr

Sportzentrale Papistock
Bahnhofstraße 6a, Oberammergau
Tel. +49 (0) 88 22-41 78
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–17.00 Uhr

Radbeschilderung Zugspitz Region

Zur Förderung des Radverkehrs wurde im Landkreis Garmisch-Partenkirchen im Sommer 2019 ein Radwegenetz über 430km einheitlich nach einem bundesweiten FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) Standard neu beschildert. Die Neubeschilderung der Radwege wurde durch das Förderprogramm LEADER gefördert.

Für die Gäste und Einheimische sind insgesamt 9 neue Thementouren entstanden, ideal als Tagestouren in Längen von 30 bis 80 Kilometer. Diese Thementouren führen an vielen Sehenswürdigkeiten und gastronomischen Highlights der Region vorbei. Alle Thementouren starten in unmittelbarer Nähe eines DB Bahnhofs, somit wird eine bequeme An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht.

Die passende Radkarte ist kostenlos in allen Tourist-Informationen erhältlich.

Weitere Infos:

Zugspitz Region GmbH
info@zugspitz-region.de
www.zugspitz-region.de

Ammergauer Alpen GmbH
info@ammergauer-alpen.de
www.ammergauer-alpen.de/radfahren

Zugspitz Region

Bezahlbarer Wohnraum im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen gehört zu den attraktivsten Regionen in Deutschland und ist nicht nur als Urlaubsgebiet beliebt, sondern auch als Wohnort für viele Menschen. Jede unserer 22 Landkreisgemeinden steht vor der Herausforderung, bezahlbaren Wohnraum für die Bürger zu erhalten und zu schaffen. Darüber hinaus müssen die Lasten, die Tourismus und Zweitwohnungen mit sich bringen, gerecht verteilt werden.

In diesem Zusammenhang hat die Zugspitz Region GmbH das Hamburger Institut GEWOS GmbH mit einer Studie beauftragt, um die aktuelle Wohnsituation zu analysieren. **In den nächsten Tagen werden alle Mieter-Haushalte im Landkreis einen Fragebogen per Post erhalten.** Ihre Antworten dienen als wichtige Entscheidungsgrundlage für die künftige Wohnungsmarktentwicklung.

! **Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es sehr wichtig, dass möglichst viele Bürger*innen an der Befragung teilnehmen.**

Wir bedanken uns vorab für Ihre Unterstützung!

Ihr Team der Zugspitz Region GmbH

Gemeindebücherei

Danke!
Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügigen anonymen Spenden, mit denen wir schöne neue Bücher für die Bücherei kaufen können.

Aktuelle Neuerscheinungen

Isabelle Autissier Klara vergessen
Jean-Luc Bannalec Bretonische Spezialitäten
Marco Bolzano Ich bleibe hier
Sophie Bonnet Provenzalischer Stolz
Claudio Caiolo, Wolfgang Schorlau Der freie Hund – Commissario Morello ermittelt in Venedig
Suzanne Collins Die Tribute von Panem – Das Lied von Vogel und Schlange
Sasha Filipenko Rote Kreuze
Philipp Kerr Trojanische Pferde
Donna Leon Geheime Quellen
Felix Mitterer Keiner von Euch
Jojo Moyes Der Klang des Herzens
Avi Primor Weit war der Himmel über Palästina
Lutz Seiler Stern 111
Gil Ribeiro Schwarzer August Lost in Fuseta. Ein Portugal-Krimi
Graeme Simsion Das Rosie-Resultat
Luca Ventura Mitten im August
Martin Walker Connaisseur

Sachbücher

Pia Lamberty, Katharina Nocun Fake Facts – Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen
Bianca Schäb Weniger tut Kindern gut – Minimalismus in der Familie leben
Paolo Rumiz Via Appia – Auf der Suche nach einer verlorenen Straße
Ursula Weber Wandern auf märchenhaften Pfaden – 15 Touren und 30 Geschichten vom Werdenfelser Land bis zum Wendelstein
Martin Heigl Die Geschichte der Wetzsteinmacherei in Unterammergau
Kerstin Neumüller Verflickt und zugenäht – Kleidungsstücke ausbessern und verschönern

Neues aus der Kinderecke

Ein Ausflug auf die Alm
Hallo Leuchtturm
Der blaue Vogel
Mond – Eine Reise durch die Nacht

Sachbücher

Bssss –Die ganze Welt der Insekten
Lego Ninjago – Rette die Welt
Atlas obscura – Entdecke die 100 abenteuerlichsten Orte der Welt So viel Müll: wie Du die Umwelt schützen kannst

Das besondere Buch

Vielleicht

Über die unendlich vielen Begabungen, die in jedem von uns stecken. Ein poetisches Bilderbuch

Bei Ihrem Besuch in der Bücherei müssen wir Sie darum bitten, die bekannten Hygieneregeln einzuhalten, d.h. Maskenpflicht und Abstandsregeln in der Bücherei.

Ein Desinfektionsmittelspender steht am Eingang bereit.

Die Bücher kommen nach der Rückgabe für zwei Tage „in Quarantäne", werden danach mit einem Desinfektionsmittel gereinigt, erst danach ins Regal einsortiert und können dann wieder ausgeliehen werden.

Auch möchten wir Sie auf die Möglichkeit der Recherche in unserem online- Katalog und die Möglichkeit der Vorbestellung Ihrer gewünschten Bücher über Ihr Leserkonto unter **www.webopac-oberammergau.de** , per Email an buecherei@oberammergau.de oder Telefon 9226652 (zu unseren Öffnungszeiten) aufmerksam machen

Sommerferien-Leseclub

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeindebücherei Oberammergau den SOMMERFERIEN - LESECLUB

Wieder gibt es eine große Auswahl an spannenden, lustigen und schönen Büchern, an Tier-, Krimi- und Liebesgeschichten, an dicken Wälzern und kurzen Erzählungen.

Für jeden ist etwas dabei, man braucht nur einen Clubausweis und los geht's!

Kinder ab der 2.Grundschulklasse und aller weiterführendenSchulen können dabei mitmachen. Wenn sie während der Sommerferien mindestens drei Bücher lesen und diese bewerten, erhalten sie am Ende der Ferien eine Urkunde und können an einer bayernweiten Verlosung teilnehmen.

Dank einer Spende der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen über 400€ konnte die Gemeindebücherei viele neue Bücher für Kinder und Jugendliche kaufen.

Mehr Informationen zum SOMMERFERIEN -LESECLUB 2020 und eine Liste mit allen Titeln finden Sie unter webopac Oberammergau/Sommerferienleseclub

Der Sommerferien-Leseclub startet

am 13.07.2020 und geht bis zum 18.09.2020

Um den Kindern trotz der Zutrittsbeschränkungen aufgrund der Coronaregelungen Gelegenheit zum Aussuchen und Ausleihen der Bücher zu geben, gibt es für Mitglieder des Sommerferien-Leseclubs eine Sonderöffnungszeit jeweils Mittwoch von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr

Anmelden können sich die Kinder in der Gemeindebücherei Oberammergau. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos!

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

SeniorenWohnen BRK
Ihr Plus im Alter

Was ist los im SeniorenWohnen Oberammergau?

Bericht: Birgit Krebs

SeniorenWohnen Oberammergau rüstet sich für die Zukunft

Das SeniorenWohnen Oberammergau blickt im wahrsten Sinne des Wortes auf bewegte Zeiten zurück. Diese waren natürlich vom „Lock-down" geprägt, der auch vor den Türen der Einrichtung nicht halt machte. Wir sind sehr froh, dass sowohl Mitarbeiter*innen als auch Bewohner*innen vor einem Ausbruch einer Corona-Erkrankung verschont geblieben sind. Bewegt waren die vergangenen Wochen auch deshalb, weil wir – wie bereits in der Tagespresse berichtet – unseren Pflegebereich zum Ende des Monats Juni geschlossen haben. Von den 14 Bewohner*innen des Pflegebereichs sind nun 13 in unsere Partnereinrichtung SeniorenWohnen am Staffelsee nach Murnau umgezogen, eine Bewohnerin hat in unser Betreutes Wohnen gewechselt. Unsere Mitarbeiter*innen des Wohnbereichs Pflege werden in anderen Bereichen der Einrichtung weiterbeschäftigt.

Die gute Nachricht ist, dass der Standort Oberammergau als Betreute Wohneinrichtung erhalten, vergrößert und weiterentwickelt wird. Wir stocken unsere Anzahl an Ein- und Zweizimmer-Appartements auf, die Bauarbeiten beginnen in Kürze. „Hintergrund für die Erweiterung des Betreuten Wohnens ist zum einen die veränderte Autonomie der Senioren, die selbständiger und selbstbewusster sind, als frühere Generationen, und möglichst lange in der eigenen Wohnung leben möchten", verdeutlicht Ursula M. Nömeier von der Sozialservice-Gesellschaft des BRK. Deshalb steige die Nachfrage nach neuen Konzepten wie im Seniorenwohnen Oberammergau. Für nähere Informationen steht allen Interessierten unsere Kundenberaterin Frau Jennifer Schröder unter 08822/918-155 gerne zur Verfügung.

Vereine

Kofel-Kamera-Club

Oberammergau –
Der Kofel-Kamera-Club ist aktiv ...

... wenn auch anders als gewohnt.Unsere üblichen Clubabende im kleinen Gemeindesaal der Evangelischen Kreuzkirche sind Corona bedingt aktuell noch nicht möglich.

Es gibt jedoch alternative Aktivitäten:
Für Foto- und Filminteressierte lohnt sich ein Blick auf www.kofel-kamera-club.de : Hier werden **laufend Vorträge und Filme** neu eingestellt – von unseren Mitgliedern produziert.

Einige Beispiele:

- So gehts auch - Film über ein besonderes "Drumherum" der Passion 2010
- Lost Places
- Mondlandschaft im Königswinkel
- Vom Kammerl zu den Schleierfällen
- Feuer und Flamme - Ein Film über die Feuermacher vom Ludwigs-Feuer
- und vieles mehr.

Des weiteren sind **Technik-Walks** geplant:

Jeder mit Kamera oder Smartphone ist eingeladen bei Spaziergängen im Dorf und in der Natur Motive zu fotografieren und ganz nebenbei die Möglichkeiten der Motivgestaltung und der Kameratechnik kennen zu lernen bzw. sich darüber auszutauschen. Die Walks sind für Samstag oder Sonntag vormittags geplant und dauern ca. 2-3 Stunden. Terminanfragen und Anmeldung unter www.kofel-kamera-club.de oder Tel. 08822/1041 bzw. 0170/5242777 (auch WhatsApp möglich). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fotografieren - einfach und für jeden: Grundlagen - Tipps & Tricks.

Unter diesem Motto ist ein **Praxis-Fotokurs** geplant. Sobald es möglich ist, soll er an 2 aufeinanderfolgenden Samstagen vormittags unter Einhaltung der dann geltenden Sicherheitsbestimmungen stattfinden.

Interessenten können sich auch hier unter www.kofel-kamera-club.de und unter den oben genannten Telefonnummern weiter informieren bzw. anmelden.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kofel-kamera-club.de.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Katholischer Frauenbund

Bericht: Barbara Streibl

Statt des alljährlichen Faschingsballs hatte sich der Katholische Frauenbund Oberammergau im Passionsjahr dafür entschieden, in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Modegeschäften, eine Modenschau zu

Foto: v. l. Werner Sappa (Förderverein Grund- und Mittelschule), Barbara Streibl (Kath. Frauenbund), Sandra Wunder (Elternbeirat Waldkindergarten)

veranstalten. Auch Accessoires wie Brillen und Schmuck wurden präsentiert. Die Veranstaltung war gut besucht, die Stimmung – auch angesichts des legendären Frauenbund-Büffets – hervorragend. Die Cheerleader des TSV Oberammergau ergänzten den Abend mit einer ansprechenden Tombola. Von der guten Stimmung angesteckt, erwiesen sich die Gäste als großzügige Spender, sodass der Oberammergauer Frauenbund die stolze Summe von jeweils 1.250,00 € sowohl an den Förderverein der Grund- und Mittelschule Oberammergau, als auch an den Waldkindergarten Oberammergau weitergeben konnte. Werner Sappa vom Förderverein und Sandra Wunder vom Elternbeirat des Waldkindergartens nahmen die Spende dankend im Empfang.

Kolpingsfamilie Oberammergau – Einladung zum Stammtisch:

Nachdem es die gesetzlichen Regelungen nun wieder zulassen, lädt die Kolpingsfamilie Oberammergau wieder zu ihrem Stammtisch ein.

Am jeweils zweiten Dienstag im Monat, das nächste Mal also

am 14. Juli 2020, um 19.30 Uhr,

treffen wir uns im Kolpingstüberl im Pfarrheim.

Alle Mitglieder der Kolpingsfamilie Oberammergau sind zu dieser zwanglosen Zusammenkunft herzlich eingeladen.

Wir werden darauf achten, dass alle gesetzlichen Regelungen, zum Schutz aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eingehalten werden.

GLASEREI
ANDREAS FISCHER

Küchenrückwände Spiegel
Kunstverglasung Duschen
Reparaturen Siliconfugen

Inh. Andreas Fischer

Ettaler Straße 59
82487 Oberammergau

e-mail: info@glaserei-andreasfischer.de
telefon: 0163 / 914 88 08
www.glaserei-andreasfischer.de

Eissportclub (ESC) 1997 Oberammergau e.V.

Bericht: Arndt Detter – 2. Vorstand

Aufgrund der Corona-Situation musste natürlich auch der Spielbetrieb im Eissportclub eingestellt werden! In Kürze kann aber nun endlich wieder, wenn auch nur im kleineren Umfang und mehr oder weniger unter Trainingsbedingungen, geschossen werden. Wann dann Turniere wieder im vollem und regulärem Umfang stattfinden dürfen, steht derzeit noch nicht fest. Die Corona Pandemie wurde von den Vorstandsmitgliedern für Aufräumarbeiten genutzt und das Lager, Werkstatt etc. auf Vordermann gebracht. Der Asphaltplatz wurde neu markiert und gesäubert, die restlichen Arbeiten werden auch noch zeitnah erledigt. Das sollte nur ein kurzer Überblick zur momentanen Lage sein!

Oberammergauer Kulturverein e.V.

Bericht: Arndt Detter – 1. Vorsitzender

Symphonisches Konzert mit dem Homestead Orchester

Auch der Kulturverein musste sich Corona beugen und sämtliche Veranstaltungen absagen! Ein halbes Jahr intensiver Vorbereitungen für das Symphonische Konzert mit dem Homestead Orchester waren verpufft und auch die „Marathonorganisation" für den spontan angedachten Handwerklichen Ostermarkt fiel der Pandemie zum Opfer - alles umsonst und vor allem auch sehr schade für die Aussteller! Das Konzert wird voraussichtlich nächstes Jahr, möglicherweise aber auch erst 2022 nachgeholt – zumindest haben die Verantwortlichen aus Wisconsin es so geplant. Der nächste Ostermarkt kann dann hoffentlich am 27./28. März 2021 wieder normal im Ammergauer Haus veranstaltet werden, dieselbe Hoffnung gilt natürlich auch dem diesjährigen Weihnachtlichen Handwerkermarkt am 12./13. Dezember 2020. Größere Sorgen bereitet da im Moment das Standkonzert am 24. August an der Kreuzigungsgruppe! Sollten die Auflagen bis dahin nicht noch entsprechend gelockert werden, dürfte vermutlich auch dieses Konzert keine Zuhörer finden. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und aufgrund der sehr positiven Corona-Entwicklung (kaum noch Infizierte) stehen die Chancen vielleicht doch gar nicht so schlecht. Falls die nächste Ausgabe der O'gauer Nachrichten nicht mehr rechtzeitig vor diesem August-Termin erscheint, wird die Tagespresse sicher darüber informieren.

SkiClub Oberammergau

Was für eine Skisaison? 2019/2020 werden wir wohl nie vergessen!

Nach einem sehr vielfältigen Sommertraining, gefolgt von einem intensiven Herbsttraining starteten wir mit hoher Motivation und starkem Teamgeist in die neue Wintersaison.
Leider wurde es ein kurzer und schneearmer Winter, der dann auch noch durch die Corona Pandemie frühzeitig beendet wurde.
Trotzdem können wir auf eine Saison mit super Ergebnissen und jeder Menge Spaß am Skirennsport zurückblicken.
Die Abteillung Ski Alpin besteht momentan aus zwei Gruppen von insgesamt 30 Kindern:
1. Alpin Tiger, Trainer: Markus Stückl, Robby Marka und Todd Miller
2. Alpin Pinguine, Trainer: Jenny und Bruno Vogt, Sophie Steib und Alena Brunner
Tausend DANK an unsere tollen Trainer für euren unermüdlichen Einsatz!!!
Schon im November starteten wir mit dem ersten Gletschertraining im Kühtai.
Anfang Dezember waren dann einige Familien und Trainer gemeinsam mit dem TSV Rottenbuch zu einem trainingsintensiven, aber vor allem gemütlichen Wochenende in Schlick 2000.

Weitere Infos zum Langlauftraining bei Sepp Weingand, 0171 5526783, ski@tsv-oberammergau.de.

In der weiteren Saison nutzen wir wirklich jedes Fleckerl Schnee zum Trainieren, einen Trainingslauf zu stecken war auch nach bestem Bemühen nur viel zu selten möglich.
Teilweise starteten unsere Trainer schon um 07.00 Uhr in der Früh mit Stirnlampen, um für unsere Kinder einen Lauf zu stecken. Dadurch hatten wir die Möglichkeit auf leeren Pisten 1-2 Stunden mit Stangen zu trainieren.
An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Kolbensattel GmbH für eure Unterstützung. Auch ein herzliches Dankeschön an Tobi Papistock und Martin Kempfle von den Wankliften, dort durften wir mit Flutlicht trainieren.
Die Kinder sind zu einem super Team zusammengewachsen und haben mit viel Freude und Ehrgeiz gute Ergebnisse erzielen können:
Gleich beim ersten Kreiscup-Rennen in Seefeld, ist der

Luis Lampl Platz 1, Matteo Bühner Platz 2, Paddy Cullan Platz 3

SkiClub Oberammergau mit 25 Kindern an den Start gegangen. Nach Hause gefahren sind wir mit Ergebnissen auf die man stolz sein kann.
In der Klasse Jhg. 12 belegte Grace Randall Platz 2, Keira Cullan Platz 3 und Madita Hesse Platz 4, Marlene Lampl Platz 7. Anders Miller belegte im Jhg. 2011 einen super 2. Platz, Joseph Flemisch Platz 5 und Ferdinand Richter Platz 6.
Unsere Jungs der Klasse Jhg. 2010 belegten gleich alle 3 Stockerl-Plätze mit Luis Lampl auf Platz 1, Matteo Bühner auf dem 2. und Paddy Cullan auf dem 3. Platz

In der Gesamtwertung des Kreiscups konnte Keira Cullan in der Klasse Jhg. 2012, nach drei Rennen einen 2. Platz erzielen, nur knapp am Podest vorbei landeten Madita Hesse auf dem 4. und Marlene Lampl auf dem 5. Platz. Auch belegte Anders Miller in der Klasse Jhg. 2011 einen hervorragenden 2. Platz, Joseph Flemisch landete auf einem guten 6. Platz. In der Klasse Jhg. 2010 konnten sich Luis Lampl mit Platz 1 und Matteo Bühner mit Platz 2 die Doppelspitze sichern. In der Mannschaftswertung konnte der TSV Oberammergau den 7. Platz belegen.

Im Ziener Cup, welcher dieses Jahr aus sieben Rennen bestand, konnte sich Keira Cullan (2012) einen hervorragenden 5. Platz erkämpfen. Madita Hesse (2012) und

Matteo Bühner (2010) erreichten jeweils einen 9. Platz in der Gesamtwertung.

Jetzt hoffen wir, dass wir ganz bald wieder GEMEINSAM mit dem Sommertraining starten können.
Und danken bis dahin Sepp Weingand für sein virtuelles Training bei schlechtem Wetter, für alle Kinder der Abteilung Ski Alpin, Nordisch und Abteilung Rad, in unseren Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern☺.

Abteilung Ski/Alpin
Eigene Wettkämpfe Wintersaison 2019/2020

Zwischen Passionsproben und Schneemangel war es dieses Jahr eine ganz besondere Herausforderung unsere zwei Wettkämpfe zu organisieren.
Bis kurz vor den Terminen haben wir nach einer Möglichkeit gesucht die beiden Rennen an einem unserer Hausberge Kolbensattel oder Steckenberg (Unterammergau) durchzuführen. Die schlechte Schneelage lies das aber leider nicht zu.
Ziemlich spontan konnten wir beide Rennen in Leutasch an den Kreithliften starten. Vor Ort erwartete uns eine, vom Team der Kreithlifte, perfekt vorbereitete Rennstrecke.
Am Samstag, den 15.02.2020 fand das 7. Ziener-Kinderrennen und am Sonntag, den 16.02.2020, der 4. Ziener-Cup 2020 statt.
Wir durften uns über viele positive Rückmeldungen der anderen Skiclubs freuen, da beide Rennen reibungslos abliefen. Besonders positiv wurde immer wieder unser Sprecher und Rennleiter Dennis Waaijer gelobt, der uns mit seiner supersympathischen und (man mag es nicht von einem Holländer erwarten) professionellen Moderation durchs Wochenende führte.

Hup Dennis Hup! Danke für Deinen Mut!
Am meisten zu verdanken haben wir das gute Gelingen aber unseren alten Hasen:
Gesamtleitung und Kampfrichter EDV: Gerhard Müksch
Kurssetzer: Theo Schneller
Streckenchef: Rudi Neu

Danke euch!!! Wir hoffen, dass wir noch viele Jahre auf eure Unterstützung zählen können!!!

Vielen Dank an die aktiven Eltern! Ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich gewesen. Aber am Wichtigsten ist die Gaudi und die Freundschaft die wir untereinander und auch die Rennkinder miteinander haben.

ELEKTROTECHNIK
HIERGEIST

BIS ZUR NÄCHSTEN PASSION
KÜMMERN WIR UNS UM
DIE ERLEUCHTUNG.

Dorfstraße 41a, D-82487 Oberammergau | Tel. 08822 / 242 19 50
www.elektrotechnik-hiergeist.de

Grund- und Mittelschule Oberammergau

Grundschule · Mittelschule
Oberammergau

Bericht: Maria Hochenleitner, Rektorin
Christl Burger-Proksch, Konrektorin

Schule in Zeiten von Corona

IEin Schuljahr, dass sowohl Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten und nicht zuletzt auch den Lehrkräften viel Flexibilität, schnelles Reagieren und Belastbarkeit abverlangte. Daher möchten wir uns an dieser Stelle beim Elternbeirat der Schule, bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten, beim Hausmeister und seinem Reinigungsteam, bei unserer Verwaltungsangestellten, bei allen Arbeitern und Angestellten der Gemeinde und natürlich bei unseren Lehrkräften für das enorme Engagement in dieser für uns alle herausfordernden Zeit bedanken. Eine Menge an zusätzlichen Arbeiten war notwendig, um den sukzessiven Präsenzunterricht an der Schule wieder beginnen zu lassen. Besondere, tägliche Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, zusätzliche Ausweisung von weiteren Pausenflächen und entsprechendes Mähen durch den Bauhof, um Abstandsregeln in den Pausen einhalten zu können, neues Bestuhlen der Klassenzimmer mit Einhaltung der Mindestabstände, Markierungen und Beschilderungen am Pausenhof, Unterricht im Präsenzunterricht und gleichzeitiger Unterricht im Homeschooling, Versendung von Unterrichtsmaterialien, mehrfache Änderungen der Pausenpläne und Stundenpläne für die gesamte Schule, Entwicklung eines Hygieneplans, Neuschaffung einer Notgruppe, Notbetreuung in den Osterferien usw. usw.

Trotz allem aber auch viel Positives: Wir freuen uns, dass nun alle Schülerinnen und Schüler wieder an der Schule, entweder wochenweise wie in der Grundschule oder im Schichtbetrieb wie in der Mittelschule, unterrichtet werden.

Endlich ist wieder Leben ins Schulhaus eingekehrt ist und wir arrangieren uns alle mit der Situation. Jeder tut sein Bestes! Unsere größte Bewunderung verdienen aber unsere Schülerinnen und Schüler. Es ist erstaunlich mit welcher Disziplin und Vernunft die Schülerinnen und Schüler die vorgeschriebenen Hygienevorschriften einhalten und sich auch gegenseitig daran erinnern. Viele Kinder und Jugendliche haben uns mitgeteilt, wie schön es ist, wieder in die Schule gehen zu dürfen! Eine wertvolle Erfahrung für uns alle! Schule ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern ein Ort, an dem man Freunde trifft, Gehör findet, Ansprechpartner hat, ein Ort an dem man eine Aufgabe hat-für jeden Menschen etwas ganz Wichtiges! Wir werden die letzten Wochen des Schuljahres 2019/2020 gemeinsam meistern. Organisatorische Fragen zum letzten Schultag und der Zeugnis-ausgabe am 24. Juli 2020 werden noch geklärt.

Abschlussprüfungen in der Jahrgangsstufe 9

Trotz Corona laufen die Abschlussprüfungen und die Prüfungen zum Qualifizierenden Abschluss regelrecht. In Fächern wie Sport, im Fach Soziales oder Technik sind natürlich die geltenden Hygienevorschriften besonders einzuhalten bzw. zu berücksichtigen.

Wir wünschen auch an dieser Stelle unseren Schülerinnen und Schüler ganz viel Erfolg!

Leider musste die geplante Abschussfahrt nach Berlin auf Grund der Coronapandemie ersatzlos gestrichen werden.

Ebenfalls ersatzlos gestrichen werden musste, dass Qualiabschlussessen. Gerne hätten wir die neu gewählten Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Ettal, Graswang, Linderhof, den Bürgermeister aus Unterammergau und selbstverständlich unseren neuen Bürgermeister, Herrn Rödl, neben den Geistlichkeiten in die Schule eingeladen, aber das von den Schülerinnen und Schüler zubereitete Essen, darf nicht gemeinsam verzehrt werden.

Schulbeginn Schuljahr 2020/2021

Auf Grund der notwendigen, aber äußerst bedauerlichen Absage der Passionsspiele 2020 beginnt das neue Schuljahr 2020/2021 nun doch wie in ganz Bayern

am Dienstag, 08. September 2020.

Wir bitten gerade die Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten unserer neuen Schülerinnen und Schüler der zukünftigen ersten Klassen, dies zu beachten.

Bitte haben sie Verständnis dafür, dass derzeit von schulischer Seite noch keine Aussage darüber getroffen werden kann, in welchem Rahmen der erste Schultag für unsere Erstklasskinder und deren Eltern gestaltet werden wird bzw. gestaltet werden kann.

Wir werden uns bemühen, Sie dahingehend rechtzeitig zu informieren.

Digitale Endgeräte zum Verleih an Schülerinnen und Schüler

Die Regierung von Oberbayern gewährt Sachaufwandsträgern eine finanzielle Unterstützung für die digitale Ausstattung von Schülerinnen und Schülern, in deren familiären Umfeld solche Geräte nicht vorhanden sind.

Zunächst werden wir mit Mitarbeitern der Gemeinde besprechen, welche Art von Geräten für die zugewiesene Fördersumme angeschafft werden sollen und wie die Ausleihmodalitäten gestaltet werden können.

Wenn wir voraussichtlich im neuen Schuljahr 2020/2021 über geeignete Geräte verfügen, die an entsprechende Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden können, werden wir dies den Eltern und Erziehungsberechtigten umgehend mitteilen.

Dank an „unseren" Sachbearbeiter Schule Herrn Thomas Huppmann

Unser langjähriger gemeindlicher Ansprechpartner für die Schule, Thomas Huppmann, verändert sich innerhalb der Gemeinde Oberammergau und wird ein neues Aufgabenfeld übernehmen. Wir möchten uns bei Herrn Huppmann an dieser Stelle für die stets zuvorkommende, unterstützende, sehr unkomplizierte und hervorragende Zusammenarbeit bedanken und wünschen seiner Nachfolgerin Frau Eva Raggl viel Freude an ihrem neuen Aufgabenbereich. Weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer in Oberammergau

Bericht: Gudrun Olbert, Fachlehrerin

Künstlerisches Gestalten im Postkarten-Format

Junge Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer aus der Abschlussklasse an der Bildhauerschule Oberammergau beenden in diesen Tagen ihre Abschlussprüfungen. Sie alle haben die schwierigen Monate der Corona-bedingten Einschränkungen hervorragend gemeistert. Der größte Teil der Prüfungsarbeiten – schriftlich und praktisch – sind bereits abgeschlossen. Die Arbeit an den großen Gesellenstücken wird noch bis zur letzten Schulwoche andauern. Mit viel Fleiß und Extra-Einsatz von Schülerschaft und Lehrerkollegium hat die Schulgemeinschaft der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer die turbulenten Zeiten durchgestanden. Während der ersten Phase des „Lock-downs", als die Schule geschlossen war, bekamen die Schüler*innen zusätzlich zur Online-Betreuung, eine Aufgabe gestellt: Jede/r Schüler/in der drei Klassen sollte jeden Tag eine selbst gestaltete Postkarte an die Schule senden. Diese Idee - von Schulleiter van Elst initiiert – wurde von der Schülerschaft begeistert aufgenommen. Es entstanden äußerst phantasievolle Ideen und mit großem Aufwand gearbeitete Kunstwerke, an denen man ablesen kann, wieviel Energie und Freude am Gestalten in jedem Einzelnen steckt. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Schüler*innen ihr Berufsziel ernsthaft und mit Einsatz anstreben.

Foto: Bildhauerschule

Die Postkarten werden zum Schuljahresschluss zusammen mit den Gesellenstücken zu sehen sein. In welchem Rahmen die Ausstellung sein wird, hängt von den jeweiligen Corona-Bestimmungen ab und muss flexibel auf Änderungen abgestimmt werden.

Auf der Website der Schule www.bildhauerschule.de kann man unter "Aktuelles" den Stand der Ausstellungsplanung nachlesen.

Kindergarten

Waldkindergarten Oberammergau e.V.

Bericht: Team Waldkindergarten

Wir laufen los, steigen bergauf.
Atmen tief ein und wieder aus.
Oft scheint die Sonne, manchmal gibt's Regen,
egal wie`s heut kommt, es wird sich ergeben!

Wir kommen an, verweilen nur kurz,
wir zählen nach, denken mit,
singen mit, machen mit,
hören zu, handeln aus, stimmen ab.

Jetzt geht es wieder los!
Hand in Hand, oder mit Abstand,
Manche allein, Andere wollen zusammen sein.
Es wird gelacht. geschrien, gezankt, versöhnt.

Wir klettern hinauf, rutschen hinunter,
springen rauf und wieder runter,
stürzen ab, stehen auf.
Atmen tief ein und wieder aus.

Wir tanzen umher, spinnen herum,
wir stellen uns was vor, probieren`s dann aus,
bauen was auf, finden`s heraus, lernen dazu
und atmen tief ein und wieder aus.

Unser Wasser ist klar, unsere Wiesen sind bunt.
Mein Haar weht im Wind.
Ich freue mich, denn ich bin
ein putzmunteres und gesundes Kind.

Ich schließe meine Augen
und wünsche mir ganz fest,
dass ein Leben wie Meins,
für alle Menschen auf Erden so möglich ist!

Kindergarten Regenbogen

Bericht: Team Regenbogen

Corona-Zeiten – machen wir das Beste draus!

Die letzten Wochen und Monate waren für Viele eine Herausforderung aber zusammen konnten wir trotzdem Schönes auf die Beine stellen. Unsere Corona-Schlange an der Ammer und am Kindergarten Regenbogen war einfach stark.

Herzlichen Dank an alle Kinder (und auch den ein oder anderen Erwachsenen der mitgemacht hat) für die überwältigende Beteiligung an der rund 220 Meter langen Schlange. Ihr seid einfach super!

Wir haben die kleinen und großen Kunstwerke zum Kindergarten Regenbogen gebracht, damit sie beim Mähen nicht verloren gehen. Wer seinen Stein wiederhaben möchte, kann ihn gerne bei uns abholen. Allerdings würden wir uns sehr freuen, wenn wir die bemalten Steine behalten dürften. Gemeinderat Michael Fux hat sich nämlich dafür eingesetzt, dass einige „Kunstwerke", zur Erinnerung an die Aktion, an einen geeigneten Platz einbetoniert werden. Für die übrigen Steine finden wir sicher einen schönen Platz am Kindergarten.

Außerdem haben wir sehr gerne den Einkaufsdienst der Gemeinde für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger übernommen. Es hat uns viel Freude gemacht und der ein oder andere Plausch beim Abgeben der Einkäufe, natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften, tat doch richtig gut.

Weitere Aktionen in den letzten Wochen um unseren Kindern die kindergartenfreie Zeit zu verschönern:

- Materialien für eine Mutter- und Vatertags-Bastelei konnten vor dem Kindergarten abgeholt werden
- Der „Osterhase" legte vor jede Haustür ein Nest
- Rundmail mit Hörgeschichten, vorgelesen von unserer Bianca
- Wir haben in unserem Garten selbst einen kleinen Barfußpfad angelegt,

und vieles mehr.

Bleibt's gsund!!!
Euer Kindergarten Regenbogen

Ideen in Glas
GLASEREI FISCHER
Gefertigt nach Maß

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams
Glaser m/w/d – Auszubildende m/w/d – Aushilfen m/w/d

Wir bieten: - 4-Tage-Woche - gutes Betriebsklima - interessante, anspruchsvolle Tätigkeiten

Glaserei Leonhard Fischer - Moosgasse 17 - 82487 Oberammergau - Tel. 08822/94016 - E-Mail: info@glasereifischer.de

Kindergarten Kunterbunt

Bericht: Team Kunterbunt

Im Kindergarten Kunterbunt – da geht es wieder richtig rund!

Darüber, dass nach der Corona-Zeit wieder alle Kinder in den Kindergarten zurück dürfen, freuen sich nicht nur die Kinder und Eltern, auch die Erzieher-/innen sind froh über die Normalität im Alltag.

Allerdings stellte dieser neue Alltag die Leiterin des Kindergartens, Heidi Herzog, und ihr Team vor große Herausforderungen. Es dürfen nur kleine Gruppen gebildet werden, die sich im Kindergarten möglichst wenig begegnen sollen.

Dies brachte Heidi Herzog auf die Idee, in der TSV-Turnhalle eine „Außengruppe", die hauptsächlich Ausflüge mit dem Fahrrad unternimmt und viel an der frischen Luft ist, unter zu bringen.

Die Idee wurde von der Gemeinde genehmigt und sorgt seitdem für viel Freude bei den beteiligten Kindern.

Neues vom Elternbeirat des Bewegungskindergartens Kunterbunt in Oberammergau

Nachdem auch die Kindergärten Corona-bedingt ab Mitte März geschlossen hatten, ist nun für viele Familien wieder ein wenig „Alltag" eingekehrt, seit die Kinder inzwischen wieder nach und nach in den Kindergarten zurück kommen dürfen.

Um während der Corona-Zeit keine Langeweile aufkommen zu lassen, haben die Erzieher-/innen des Bewegungskindergartens Kunterbunt allen Eltern und Kindern mit vielen Bastel-Ideen, Rätseln, Geschichten, Rezept-Ideen und Liedern – selbstverständlich online – die Zeit vertrieben.

Hierfür möchte sich der Elternbeirat stellvertretend für alle Kinder und Eltern ganz herzlich bedanken!

Kirche

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Gottesdienste und Termine ab Juli 2020

Sonntag, 05.07.,
10.00Uhr: Gottesdienst und Pastoralbesuch Regionalbischof Christian Kopp

Sonntag, 12.07.,
10.00 Uhr: Gottesdienst und Tauferinnerung

Sonntag, 26.07.,
10.00 Uhr: Gottesdienst und Kirchweihgedenken

Samstag, 01.08.,
11.00 Uhr: Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Samstag, 08.08.,
11.00 Uhr: Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Mittwoch, 12.08.,
15.00 Uhr: Fröhliches Miteinander

Samstag, 15.08.,
11.00 Uhr: Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Samstag, 22.08.,
11.00 Uhr: Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Samstag, 29.08.,
11.00 Uhr: Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Sonntag, 13.09.,
10.00 Uhr: Gottesdienst - Anmeldung Konfirmationsunterricht 2020/2021

Sonntag, 27.09.,
10.00 Uhr: Berggottesdienst und Pastoralbesuch Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

Sonntag, 04.10.,
10.00 Uhr: Erntedank

Die Berggottesdienste werden nur bei trockenem Wetter gefeiert.

sonn – feiertags 10.00: Gottesdienst in der Kreuzkirche

Bei geeignetem Wetter werden die Gottesdienste im Pfarrhof der Kreuzkirche, im „Grünen" gefeiert.

Es wird freundlich gebeten,die vorgegebenen und bekannten Schutzmassnahmen einzuhalten.

Kommen mehr Mitfeiernde als möglich, wird am Sonntagabend um 18.00 Uhr ebenfalls ein Gottesdienst gefeiert.

Anmeldungen sind nicht nötig. Änderungen vorbehalten!

die Kreuzkirche ist geöffnet: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontaktdaten:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau zwischen Linderhof und mit der Wildsteig
Theaterstrasse 10, 82487 Oberammergau

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.30 -17.00 Uhr
Telefon: 08822/93030
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

Freie evangelische Gemeinde im Ammertal

FeG im Ammertal
Kirche im Oberland

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am Sonntag um 10.00 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation feiern wir diese im Livestream über YouTube, Kanal: „Kirche im Oberland".

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Weitere Informationen unter
www.kirche-im-oberland.de

Eine Stunde mit der Bergpredigt

Donnerstagabend von 19.30 bis 20.30 Uhr laden wir herzlich zu „Einer Stunde mit der Bergpredigt" ein. Per Videokonferenz gibt es einen Vortrag über einen Abschnitt aus der Bergpredigt Jesu und im Anschluss die Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen sowie die Zugangsdaten erhalten Sie bei Pastor Peter Neuhaus:

Tel.: 08822/ 94 50 108,
Peter.Neuhaus@kirche-im-oberland.de

Herzliche Grüße

Pastor Peter Neuhaus

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 12.07.,
10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Freien im Musikpavillon Ammergauer Haus mit den Kindern, die dieses Jahr ihre Erstkommunion feiern; ihnen wird bei diesem Gottesdienst eine Bibel von ihren Eltern überreicht

Montag, 13.07.,
17.00 Uhr: Fatimarosenkranz in der Pfarrkirche

Montag, 20.07.,
8.00 Uhr – 16.00 Uhr: „Gipfeltreffen" ... mit Jesus am Gründonnerstag – Spiritueller Bergtag auf den Laber; Treffpunkt: Talstation der Laber-Bergbahn; Leitung: Dr. Angelika Winterer und Hans-Georg Frühschütz;
Anmeldung bis Fr., 17.7.2020 beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821-58501

Sonntag, 26.07.,
10.00 Uhr: Feier der Erstkommunion im Musikpavillon Ammergauer Haus

Samstag, 15.08.,
10.00 Uhr: Maria Himmelfahrt; Eucharistiefeier - Festgottesdienst

Montag, 31.08.,
8.00 Uhr bis Dienstag ,01.09.2020, 15.00 Uhr:
„Gipfeltreffen" ... mit Jesus am Karfreitag – Spirituelle Bergtage auf die Zugspitze; Treffpunkt: Ehrwald, Talstation der Ehrwalder Almbahn; Leitung: Dr. Angelika Winterer u. Gabi Stefani;
Anmeldung bis Fr., 7.8.2020 beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821-58501

Montag, 14.09.,
19.00 Uhr: Kreuzfeier an der Kreuzigungsgruppe am Osterbichl (bei schlechtem Wetter Eucharistiefeier in der Pfarrkirche)

Montag, 28.09.,
8.00 Uhr – 14.00 Uhr:
„Gipfeltreffen" ... mit Jesus am Ostermorgen – Spiritueller Bergtag auf den Aufacker; Treffpunkt: Talstation der Laber-Bergbahn; Leitung: Dr. Angelika Winterer und Hans-Georg Frühschütz;
Anmeldung bis Fr 25.9.2020 beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821-58501.

Predigtreihe 2020
„Die sieben Worte Jesu am Kreuz"

25./26. Juli:
„Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!"

22./23.August:
„Frau, siehe, dein Sohn! ... Siehe, deine Mutter!"

19./20. September:
„Mich dürstet."

Predigerin: Dr. Angelika Winterer, PR zur pastoralen Begleitung der Passionsspiele

Zeit: jeweils Samstag, 19.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr

Seelsorgsangebote

Das Seelsorgeteam, Dekan und Pfarrer Thomas Gröner, Kurat Alfons Lay, Diakon Jörg Lücke, PR Dr. Angelika Winterer und PR Christian Vidović bieten weiterhin Gesprächs- und Beratungsmöglichkeiten an. Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich gerne telefonisch an die beiden Pfarrbüros, Tel. 92290 (Oberammergau) bzw. Tel. 3590 (Unterammergau) wenden. Sie werden ggf. vom gewünschten Seelsorger*in zurückgerufen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro hat immer noch die allgemeinen Öffnungszeiten für den Parteiverkehr eingestellt. Das heißt aber nicht, dass wir nicht persönlich für Sie da sind. Jedoch sind persönliche Vorsprachen derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Mo – Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr und
zusätzlich Do von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten! Unser aktuelles Pfarrblatt, das alle zwei Wochen erscheint, liegt in der Kirche auf.

Kontaktdaten:
Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau
Telefon: 08822-92290
E-Mail: St-Peter-und-Paul.oberammergau@ebmuc.de
www.pfarrverband-oberammergau.de

Sonstiges

NACHRUF

Große Visionärin der Waldpädagogik Manasha Ingrid Schlögel verstorben

Bericht: Andrea Bauer und Nartan Beate Feldmeier

Die 1958 geborene Niederösterreicherin stellte ihren stets liebevollen und wertschätzenden Fokus insbesondere auf Kinder und Jugendliche. Nach dem Studium der Pädagogik und Psychologie war sie 15 Jahre lang als Hauptschul- und Beratungslehrerin in Wien tätig. Sie beendete ihre schulische Arbeit um eine schamanische Ausbildung zu absolvieren sowie weitere spirituelle Erfahrungen zu sammeln, die ihr engagiertes Wirken fortan prägen sollten.

Im Jahr 2000 kam Manasha schließlich nach Oberammergau um einen der ersten Waldkindergärten in Deutschland zusammen mit einer Elterninitiative zu gründen, mit Herzblut zu führen und vor allem ihren Humor, ihre Naturverbundenheit und besonders ihre Herzenswärme den Kindern und Eltern zu schenken. Nicht nur „ihre" Kleinen durften bei Manasha in Liebe wachsen, sondern auch zahlreiche Eltern ihren Rat suchen und positive Anregungen erfahren. Unvergessen bleibt ihr herzhaftes Lachen, das nicht nur durch den Wald schallte.

Durch die fundierte Entwicklung einer Naturpädagogik wurde der Waldkindergarten Oberammergau Vorbild nicht weniger nachfolgender Waldkindergärten, weit über den Landkreis Garmisch-Partenkirchen hinaus.

In ihrem Buch „Natürliche Pädagogik – Mit Kindern von heute in Liebe wachsen" (2010) bringt Manasha ihren ganzheitlichen, liebevollen Blick auf Kinder zum Ausdruck und bietet, aktueller denn je, Handlungsanleitungen für den wohlmeinenden und respektvollen Umgang mit Kindern an.

Ihre freiberuflichen Tätigkeiten, auch in der Oberammergauer Schule, erweiterte sie nach und nach mit Naturspielgruppen für Schulkinder, Projektarbeiten wie Soziale Gesundheit, WaldKreativZeit und Talente-Werkstatt.

Mit ihrem spirituellen Wissen unterstützte sie aber nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Männer und insbesondere Frauen. Vielen konnte sie durch Körperarbeit, Visionssuche oder eingehenden Gesprächen eine sinnstiftende Orientierung und Hilfestellung zur Bewältigung von Krisen geben.

Sie kehrte vor einigen Jahren nach Wien zurück um ihre Tätigkeit als Beratungslehrerin wiederaufzunehmen. Bis Manasha zuletzt ihre Kraft ganz auf sich selbst konzentrieren musste um bei einer schweren Erkrankung den Weg ins Licht zu finden. Ihr Tod mit 62 Jahren hinterlässt, bei der zurückgebliebenen Familie in Niederösterreich, bei ihren Waldkindern sowie Freunden und Freundinnen in Oberammergau und verstreut in der ganzen Welt eine entsetzlich große Lücke.

Gesucht

Heinz Neumann aus Miesenheim – Stadt Andernach bittet um Ihre Mithilfe:

Bei der Erstellung seiner Familien-Chronik stieß Herr Neumann auf den Namen eines Soldaten aus Oberammergau oder der Region und ist nun auf der Suche nach dessen Nachfahren oder Hinweise, die zur Suche dieser beitragen könnten.

Der Soldat wurde Ende 1944/Anfang 1945 bei Herrn Neumanns Großeltern in Miesenheim (heute Andernach), Mittelstr. 22 einquartiert.

Der Vorname des Soldaten ist Martin. Er diente im Pferdelazarett, dass in Miesenheim stationiert war. Weitere Informationen sind leider nicht bekannt.

Hinweise und Informationen können Sie gerne per E-Mail an Herrn Neumann richten:

neumannshein@t-online.de.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Sonstiges

Passionsspiele Oberammergau –

Merchandising-Artikel

Bericht: Andreas Aurhammer und Thomas Delago

Was die Passionsspiele Oberammergau mit Snowboards gemein haben? Auf den ersten Blick dürfte es kaum Gemeinsamkeiten geben, auf den zweiten jedoch offenbart sich eine ungewöhnliche Zusammenarbeit:

Die ortsansässige Nitro Snowboards Entwicklungs GmbH verantwortet die Merchandising-Artikel zu den Passionsspielen 2020 und ist auch 2022 wieder mit von der Partie.

Viele Merchandising-Produkte sind austauschbar und transportieren nicht den Charakter der Veranstaltung. Hier vertreten Thomas Delago und Andreas Aurhammer, die Geschäftsführer der Nitro GmbH, einen völlig anderen Ansatz: Authentische Produkte, die so nachhaltig und regional wie möglich gefertigt werden. So werden beispielsweise die T-Shirts in einem Familienunternehmen in Portugal produziert. Ein ganz besonderes Andenken sind die Schlüsselanhänger, die aus den Stoffresten der Kostüme für die Passionsspiele entstehen. Andreas oder Thomas holen die Stoffreste in der Schneiderei des Passionstheaters ab und bringen sie ins 30 km entfernte Peiting. Dort werden die Schlüsselanhänger in der Herzogsägmühle angefertigt – einer sozialen Einrichtung der Diakonie, die Menschen unterstützt, die aufgrund ihrer Lebenssituation in der gesellschaftlichen Teilhabe benachteiligt sind.

Die Verschiebung der Passionsspiele auf das Jahr 2022 aufgrund der Corona-Pandemie hat beide nicht nur privat als Mitwirkende, sondern auch unternehmerisch hart getroffen. Die meisten Produkte waren bereits bestellt und in Teilen auch schon geliefert. Gerade in der Krise haben sich die kurzen Lieferketten als besonderer Vorteil erwiesen: Einige Produktionsaufträge konnten noch gestoppt werden, so dass nur Teillieferungen den Weg nach Oberammergau genommen haben. Aber was tun mit den vielen Baumwolltaschen, T-Shirts und anderen Produkten? Thomas und Andreas stecken bei Schwierigkeiten nicht den Kopf in den Sand, sondern suchen nach kreativen Lösungen, die sie auch gefunden haben. Von Anfang an war klar, dass nichts weggeworfen werden soll. „Das hätte unser gesamtes Konzept der Nachhaltigkeit ad absurdum geführt", so Andreas Aurhammer. Die bereits gelieferten Produkte werden zum Sonderpreis über Onlineshops oder Vertriebspartner verkauft, die Taschen kurzerhand für 2022 fit gemacht: Thomas' Familie hilft mit, die Taschen einzeln und in aufwendiger Handarbeit mit Stempeln zu bedrucken. Gemeinsam mit ortsansässigen Einzelhändlern haben sie sich Slogans überlegt, die in die Situation passen. So gibt es eine Variante mit „Vorfreude..." für den Passionskartenvertrieb, für einen ortsansässigen Bäcker steht „Back ma's" auf den Taschen und für eine Oberammergauer Apotheke „Bleibt's gesund!". Die Stempel haben sie selbst mit einem 3D-Drucker angefertigt. Also: Augen auf beim Einkauf, vielleicht entdecken Sie ja die Unikate!

Die Reaktionen bislang vielen sehr positiv aus. „Ursprünglich wollten wir den Gästen eine unverwechselbare Erinnerung an den Besuch der Passionsspiele mit nach Hause geben. Jetzt freuen sich viele über ein Andenken, das Sie später an diese ungewöhnliche Zeit erinnert und ihnen dabei hilft, die Wartezeit zu verkürzen und die Vorfreude aufrechtzuerhalten. Viele hatten jahrelang den Passionsspielen entgegengefiebert und müssen nun noch zwei weitere Jahre ausharren.", meint Thomas Delago.

Wenn Sie also durch Oberammergau schlendern, dann können Sie die Produkte hier vor Ort in folgenden Geschäften entdecken und erwerben:

- A&A Schauer
- Ammergauer Alpen (auch im Onlineshop)
- Ammergauer Krippenstube
- Buchhandlung Schwarz
- Museumsshop Oberammergau Museum im Foyer des Passionstheaters
- Die Schatulle
- Sport-Zentrale Papistock
- Theater Café sowie im anliegendem Geschäft Fischer Oberammergau
- Wolf – Schuhe | Bergsport
- Onlineshop der Ammergauer Alpen
- Onlineshop der Nitro Snowboards Entwicklungs GmbH: https://shop.passionsspiele-oberammergau.de/

Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen

Abgabetermin
27. August 2020

Liebe Selbstständige und Gewerbebetreibende,

das Gemeindeblatt „Nachrichten aus dem Dorf" wird alle zwei Monate an jeden Haushalt der Gemeinde Oberammergau verteilt. Das Gemeindeblatt ist somit ein optimaler Kommunikationsweg für Ihr Unternehmen, um alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberammergau direkt anzusprechen.

Auf dieser Seite erhalten Sie einen kurzen Überblick über unser Angebot.

Weitere Informationen können Sie auch gerne unserer Homepage entnehmen:

http://www.gemeinde-oberammergau.de/de/aktuelles/gemeindezeitung.

Für Ihre Anzeige müssen Sie Folgendes beachten:

- Buchungen nur über das Buchungsformular bis zum jeweiligen Abgabeschluss.
- Bitte reichen Sie ein fertig gestaltetes und druckfähiges Inserat per E-Mail an: Nachrichten@gemeinde-oberammergau.de ein.
- Anforderungen:
  - Format in „pdf" oder „jpg"
  - Word-Format: Schriftart: Calibri oder Arial, Schriftgröße: 10
  - einfache, verständliche Formulierung, korrekte Rechtschreibung und Setzung von Satzzeichen
  - maximal 30 Zeilen und 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - Nennung des Verfassers und ggf. der Bildquelle
  - Originalgröße der Bilder mind. 300 pdi
- Buchbar ist maximal ein Inserat pro Ausgabe.
- Für Ihr Inserat erhalten Sie eine entsprechende Rechnung.
- Die Texte werden bei Überschreitung der oben genannten Zeichen gekürzt oder können nicht abgedruckt werden.
- Anzeigen die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Der Verfasser ist für die korrekten Inhalte verantwortlich. Der Urheber erteilt der Gemeinde mit Einreichung der Bilder und Texte ein Nutzungsrecht für das neue Gemeindeblatt und die Webseite der Gemeinde.

Wir freuen uns über Ihr Inserat in den „Oberammergauer Nachrichten aus dem Dorf"!

Auftraggeber, Firma

Name _____

Vertreter _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

eMail _____

Ausgabe: _____/_____ (z.B. 1/2019)

Größe und Preise:

☐	1/1 Seite (185 x 245 mm)	300 €
☐	1/2 Seite quer (185 x 125 mm)	180 €
☐	1/2 Seite hoch (90 x 255 mm)	180 €
☐	1/3 Seite quer (185 x 82 mm)	120 €
☐	1/4 Seite quer (185 x 60 mm)	90 €
☐	1/4 Seite hoch (90 x 125 mm)	90 €
☐	1/8 Seite quer (90 x 60 mm)	45 €

Die Datenanlieferung erfolgt als fertig gestaltete Anzeigenvorlage im Dateiformat:

- ☐ doc (alle Schriften mitliefern)
- ☐ jpg (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ cdr (alle Schriften mitliefern)
- ☐ per Email
- ☐ tif (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ eps (alle Schriften in Pfade)
- ☐ pdf (alle Schriften in Pfade)
- ☐ liegt bereits vor

Abgabetermin der Vorlagendatei ist immer der jeweilige Redaktionsschluss.
Anzeigenvorlagen schicken Sie bitte an:
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de

GESUNDHEITSZENTRUM OBERAMMERGAU

Fachklinik am Kofel · Aktiv- und Vital-Hotel am Kofel

In der Region - für die Region

Wir blicken positiv in die Zukunft

Die Gesundheit unserer Gäste und Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität.

Im Gesundheitszentrum Oberammergau wurden alle Infektionsschutzmaßnahmen auf den Prüfstand gestellt, um die Abläufe weiter zu optimieren. In Zusammenarbeit mit Hygiene-Spezialisten entstand ein umfangreiches Infektionsschutzkonzept. Auch unsere Räumlichkeiten wurden den neuen Bedingungen angepasst.

Abstand halten – kein Problem

Hier ein Blick in unsere neugestaltete Trainingstherapie (MTT-Raum)

Wir sind stolz und freuen uns, wenn wir auch der Ammertaler Bevölkerung wieder unser gesamtes Leistungsspektrum anbieten können.

Weitere Informationen:
www.gesundheitszentrum-oberammergau.com
www.facebook.com/HotelamKofel
www.facebook.com/KlinikamKofel

am Kofel · am Kofel

Hubertusstraße 2
82487 Oberammergau
Telefon 08822/78-0
Fax 08822/3780